



31. Juli 2013

Liebe Freundinnen und Freunde des kontemplativen Betens,

vor vier Jahren, zum Ignatius-Fest 2009, war der offizielle Start unserer Initiative „Kontemplation in Aktion“ mit dem Freischalten der Homepage und dem ersten Rundbrief in dieser Form. Vieles hat sich entwickelt und ist gewachsen. Es ist wie im Gleichnis vom Wachsen der Saat: „der Samen keimt und wächst, und der Mann weiß nicht wie...“ (Mk 4,26-29). Es ist wirklich zum Staunen, was aus dem kleinen Senfkorn inzwischen geworden ist.

Übrigens ist der erste Rundbrief vom Juli 2009 noch unter „Info“ „Downloads“ zu finden. Er gibt einen Einblick in die Entstehungsgeschichte unseres Netzwerkes. Aktuell sind im Mailverteiler für den Rundbrief 909 Personen aufgenommen. Gern könnt Ihr Andere auf den Rundbrief aufmerksam machen und uns Adressen von Interessierten schicken (kont.akt@web.de).

In guter Tradition wollen wir zum Fest des hl. Ignatius wieder über einiges aus der Initiative informieren und Euch teilhaben lassen an den Entwicklungen:

### **Neue Gruppen**

Seit dem Osterrundbrief sind zwei neue Gruppen in Dieburg und Kevelaer dazu gekommen.

### **Neues auf der Homepage**

Die Seite „Beten konkret“ ist nun fertig: es gibt dort Antworten auf Fragen zum Gebet, Hinweise zur Gestaltung einer Gebetszeit, Gespräche zur Praxis und das Angebot eines Onlinekurses. Neu hinzugekommen ist die Seite „International“. Die Termine für Exerzitienkurse werden regelmäßig aktualisiert und bei den Downloads finden sich immer wieder neue Angebote. Auch die Seite „wer wir sind“ wurde etwas erweitert. Es lohnt sich also mal nachzuschauen!

### **Internationale Vernetzung**

Auf der neuen Seite „International“ unserer Homepage finden sich Kontaktpersonen in verschiedenen Ländern, die Auskunft zu Angeboten des „Grieser Weges“ im jeweiligen Land geben und zum Teil auch die Vernetzung vor Ort im Blick behalten. Solche Kontaktpersonen gibt es bisher in: Argentinien, Uruguay, Mexiko, Spanien, Holland, Belgien, Schweden, Rumänien, Indien und China.

### **Onlinekurs**

Der Onlinekurs ermöglicht das Kennenlernen des Jesusgebets in einem Zeitraum von fünf Wochen – ähnlich wie Exerzitien im Alltag – in einem persönlich passenden Zeitraum, ohne an einen Kursort gebunden zu sein. Teilnehmende erhalten wöchentlich per Mail Anleitung zu den einzelnen Schritten der Hinführung und begleitende Impulstexte. Über Fragen und Erfahrungen mit der Meditation wird wöchentlich eine Mail an eine/n Begleiter/in geschrieben. Die Mail wird individuell beantwortet. Weitere Informationen finden sich auf der HP unter „Beten konkret“. Kurz nach Einstellen dieser Möglichkeit gab es bereits erste Teilnehmende. Gern könnt Ihr Personen, die das Jesusgebet kennenlernen wollen, auf den Onlinekurs hinweisen.

### **Tagungen zum Thema Kontemplation**

Gern machen wir aufmerksam auf zwei Veranstaltungen besonderer Art: zum einen das „Symposium Kontemplation“ am 15./16. November 2013 in **Wien**. Die Tagung nähert sich dem Thema „Kontemplation“ aus verschiedenen Blickwinkeln: der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft. Es wird nach der Bedeutung von Kontemplation für das Leben des spirituell suchenden Menschen und der Kirche gefragt. Elemente des Symposiums sind Vortrag, Gespräch und Übung. Weitere Informationen dazu findet Ihr unter den downloads im Internet: [Link](#)  
Ferner wird vom 02.-06. Januar 2014 ein Symposium in **München**, St. Martin, stattfinden. Nähere Informationen zum Programm werden nach Veröffentlichung von St. Martin unter den downloads eingestellt.



## Vernetzung Ost

Hierzu hat uns Sr. Christa Huber CJ einige Zeilen geschrieben: „Nach dem ersten Vernetzungstreffen im November 2012 in Schleusingen für Interessierte am kontemplativen Beten „zwischen Thüringen und Dresden“ fand am 15.06.2013 ein weiteres Treffen statt. Diesmal lag der Schwerpunkt beim gemeinsamen Meditieren, aber auch der Austausch bekam Raum. Da es im Osten kaum Gruppen gibt, ist es sehr hilfreich, das Angebot des Onlinekurses von „Kontemplation in Aktion“ nennen zu können. Aus Begegnungen der Vernetzung ist nun eine neue Rubrik "Vernetzung Kontemplation" auf unserer Schleusinger Homepage entstanden (zur Unterstützung der besonderen Situation dieser Region):

<http://www.geistliche-wege.de/index.php/de/begegnungshaus-schl/vernetzung-kontemplation>

Die Vernetzungstreffen sollen etwa halbjährlich weitergeführt werden.

Seit Mai gibt es in Erfurt in der St. Severikirche „KONTEMPLATION um drei“ – ganz zentral auf dem Domberg: eine halbe Stunde kontemplatives Gebet, das freitags mit dem 15-Uhr-Geläut beginnt.“

Schön, dass es auf regionaler Ebene solche Vernetzungstreffen gibt. Wir vom Koordinationsteam hoffen auf Nachahmer/innen!

## Eine Idee findet ihre Form: Priestergemeinschaft Kontemplation

Am Anfang steht die Idee – und mit der Idee auch eine Sehnsucht. Es sollte für Priester, die den kontemplativen Weg gehen, einen Ort der Gemeinschaft und des Austausches geben. Inzwischen ist aus der Idee ein konkreter Start geworden: Wolfgang Angerer (Bistum Bamberg), Engelbert Birkle (Bistum Augsburg) und Matthias Karwath (Bistum Würzburg) haben sich in diesem Anliegen im Herbst letzten Jahres auf den Weg gemacht. Im Vertrauen auf die biblische Zusage, dass der Herr mitten unter uns ist, wenn zwei oder drei in seinem Namen (!) versammelt sind, finden im Rhythmus von 6-8 Wochen die Treffen der Priestergemeinschaft Kontemplation in Nürnberg statt.

Wir drei verstehen uns als die Gruppe, die einfach mal angefangen hat. Gerne begrüßen wir bei unseren nächsten Treffen neue Interessenten. Die Termine für die nächsten Treffen in Nürnberg sind: 29.9./30.9.2013 und 1.12./2.12.2013. Die Kontaktdaten der Ansprechpartner und weitere Informationen sind unter [www.kontemplation-in-aktion.de](http://www.kontemplation-in-aktion.de) bei den Downloads zu finden.

## Zum Fest des hl. Ignatius am 31.07.

In seiner „Betrachtung zur Erlangung der Liebe“ gibt der Hl. Ignatius folgende Übung: „Betrachten, wie Gott in den Geschöpfen wohnt, in den Elementen, indem er ihnen Dasein gibt, in den Pflanzen, indem er ihnen das Leben schenkt, in den Tieren, indem er ihnen sinnenhafte Wahrnehmung gibt, in den Menschen, indem er ihnen geistige Einsicht verleiht; und so auch in mir: Wie Er mir Dasein gibt, mich belebt, mir Sinne erweckt und geistige Einsicht verleiht, wie Er gleichfalls einen Tempel aus mir macht, da ich zum Gleichnis und Bild Seiner Göttlichen Majestät geschaffen bin ...“ (EB 235).

Die Sommertage laden zum Wahrnehmen und Staunen in der Schöpfung ein. Das kann hinführen zum Entdecken, wie Gott auch in mir wohnt und wirkt, wie er einen Tempel aus mir machen will.

Mit dieser Einladung des hl. Ignatius wünschen wir allen schöne Sommertage und ein gutes Weitergehen auf dem kontemplativen Weg!

Martina Klenk Johanna Schulenburg CJ Joachim Hartmann SJ Elisabeth Huber